©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Beiträge zur Kenntniss der Flora von Süd-Hercegovina.

Von **Dr. K. Vandas.**

(Fortsetzung.)

Rubiaceae Juss.

Galium aureum Vis. Gliva-Berg bei Trebinje.
— *purpureum* L. Gebüsche um Lastva, Orahovac und Grab bei Trebinje, auch bei Trebesinje han und Nevesinje, häufig.
— *cruciata* Scop. Bei Koinsko zwischen Milanov odsiek und Bogovič selo, auch bei Nevesinje.
— *vernum* Scop. Lichte Wälder um Nevesinje.
Asperula scutellaris Vis. (*A. rupestris* Rchb.) Buschige Kalklehnen zwischen Lastva und Orahovac, ziemlich selten.
— *odorata* L. Wälder um Nevesinje.
— *arvensis* L, Felder um Pridvorci und Gomoljani bei Trebinje, Bilek (Med.-Dr. Hensch).

Valerianeae DC.

Valeriana montana L. Felsige Abhänge des Orien, schon in Dalmatien.

Dipsaceae DC.

Scabiosa leucophylla Borb. (*Asterocephalus holosericeus* Vis.) Grasige Stellen der Bukovica brda zwischen Trebesinje han und Nevesinje.
— *incanescens* Freyn in litt. ad Brandis. Grasige und buschige Abhänge der Mala Velež bei Nevesinje ca. 1000—1200 M. hoch, auch bei Plužine.
Cephalaria leucantha Schrad. Felsige Abhänge der Berge Gliva und Leutor, auch um Visoka glavica, Grab, Bilek (leg. Med.-Dr. Hensch), Beljani und Nevesinje gemein.

Compositae L.

Doronicum Columnae Ten. (*D. cordifolium* Sternb.) Felsen am Eingange in die Schneegrube Radkuša jama in Bjela gora, Gebirgswälder in Sabanov dol der Mala Velež bei Nevesinje.
Senecio Visianianus Papaf. Felsen nahe der Radkuša jama.
— *nemorensis* L. Ebenda.
— *barbareaefolius* Krock. Sumpfige Stellen des Dabar polje bei Beljani.
— *Jacobaea* L. Grasplätze des Ledenik bei Milanov odsiek in Bjela gora.
Anthemis pseudocota Vis. Felder um Pridvorci und Gomoljani.
Leucanthemum graminifolium Lam. Felsige Abhänge des Gliva-Berges bei Trebinje, der Ilina greda oberhalb Bogovič selo und des Orien.
— *vulgare* Lam. Um Nevesinje gemein.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Pyrethrum cinerariaefolium Trev. (*Chrysanthemum Turreanum* Vis.) Buschige Waldlehnen der Ilina greda, häufig; auch bei Grab, Vrbanje.
— *corymbosum* W. Grasplätze im Buchenwalde zwischen Milanov odsiek und Radkuša jama in Bjela gora, Felsgipfel des Mali Svitovac oberhalb Grab.
Artemisia Absinthium L. Felsige Abhänge um Nevesinje.
— *camphorata* Vill. Kalklehne zwischen Lastva und Orahovac bei Trebinje, Abhänge bei Trebesinje han und Nevesinje.
— *Abrotanum* L. Sumpfige Stellen des Dabar polje bei Beljani in Unmassen, wohl angebaut.
Gnaphalium silvaticum L. Buchenwald nahe der Station Visoka glavica, lichte Wälder um Nevesinje.
Antennaria dioica G. Gebirgswälder um Nevesinje.
Filago eriocephala Guss. Felder bei Pridvorci und am Fusse des Hum-Berges bei Trebinje.
Galatella insculpta Nees (*G. punctata* Cass). Abhänge der Mala Velež bei Nevesinje, selten.
Erigeron Villarsii Bell (*E. atticus* Vill). Felsige Abhänge des Orien (auf der dalmatinischen Seite) selten.
Inula salicina L. β) *latifolia* DC. Gebirgswiesen um Milanov odsiek und Visoka glavica.
— *hirta* L. Trebesinje han, Nevesinje.
— *squarrosa* L. Kalklehnen um Petni vrh und Lastva bei Orahovac, grasige Abhänge der Mala Velež bei Nevesinje.
— *ensifolia* L. Gliva-Berg bei Trebinje, Abhänge der Ilina greda oberhalb Bogovič selo, Grab und Orienska lokva.
— *Oculus Christi* L. Kalkfelsen um Lastva, Orahovac, Visoka glavica und Koinsko bei Trebinje gemein, auch um Nevesinje und Plužine.
— *Britanica* L. Auf Rainen bei Pridvorci und Gomoljani, sumpfige Stellen des Dabar polje bei Beljani, auch um Nevesinje.
— *Conyza* DC. Gebüsche um Milanov odsiek in Bjela gora.
Eupatorium cannabinum L. Lastva, Orahovac.
Tussilago Farfara L. Ebenda.
Echinops bannaticus Roch (*E. ruthenicus* Rchb.). Gebüsche und Felsen des Petni vrh und Rudjin do zwischen Arslan-Agič und Orahovac bei Trebinje.
— *sphaerocephalus* L. Gebüsche zwischen Bilek und Beljani, am Rande des Dabar polje bei Beljani, auch bei Trebesinje han.
— *Ritro* L. Unstreitig die gemeinste Art dieser Gegenden, besonders auf Gebirgswiesen und Felsen vorkommend, so um Česali, Visoka glavica, Milanov odsiek in Bjela gora, Abhänge der Ilina greda oberhalb Bogovič selo, bei Grab, Bilek und Beljani.
Carlina acanthifolia All. Grasige Plätze des Ledenik bei Milanov odsiek knapp an der montenegrinischen Grenze in Riesenexemplaren, Kalklehnen zwischen Lastva und Orahovac, Cordonsstation Vrbanje am Fusse des Orien, auch bei Nevesinje.

©Download from The Biodiversity Heritage Library http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

Carlina aggregata W. subsp. decurrens m. Folia omnia apetiolata, basi longe decurrentia (ca. 10 mm) ibique ut toto margine inferiore laciniis triangulari-lanceolatis, viridibus, apice spinoso-subulatis stramineo-fuscis instructa.

In saxosis calcareis prope castellum Milanov odsiek in Bjela gora ca. 1300 M. s. m.

Bei der *C. aggregata* W. sind besonders die unteren Blätter deutlich langgestielt, die breiteren Stiele und die erweiterte Blattbasis, mit welcher die Blätter einfach aufsitzen und nicht herablaufen, sind meist nur mit stärkeren, gelblichen Stacheln versehen. Bei unserer Pflanze sind die Blätter auch auf dem mit dem Blattstiele der *C. aggregata* W. correspondirenden unteren Theile mit ziemlich dicht stehenden, grünen, dreieckig-lanzettlichen, in dunkel gelblichbraun gefärbte Dornen auslaufenden, mit schmaler Blattsubstanzschicht untereinander verbundenen Zipfeln versehen, die sich auch auf der sehr deutlich bis 10 Mm. weit herablaufenden Blattbasis befinden. Ich untersuchte viele Exemplare der *C. aggregata* W., aber bei keiner gelang es mir stiellose, herablaufende Blätter zu finden.

— *corymbosa* L. Felsige Abhänge des Hum und Gliva-Berges bei Trebinje.

— *vulgaris* L. Trockene Stellen der Bukovica brda zwischen Trebesinje han und Nevesinje.

(Fortsetzung folgt.)

Die periodischen Lebenserscheinungen der Pflanzenwelt in den Anlagen von Meran.

Beobachtet von **Dr. A. F. Entleutner.**

October 1888.

Viele Pflanzen, welche im vergangenen Monat geblüht, setzen auch im October ihre Blüthezeit noch fort. Hieher gehören: *Hedera, Viburnum, Choisia, Abelia, Osmanthus, Hypericum, Jasminum, Hydranyea, Lonicera, Aralia, Yucca, Ceanothus, Rosmarinus, Vinca, Solanum jasminoides.* Einzelne Herbstblüthen zeigen sich an *Mahonia, Cydonia jap.* und *Spiraea Reevesiana.* Die Rosen (*R. Banksiae* R. Br. ausgenommen) haben in diesem Monate ihre letzte, aber noch sehr reiche Blüthenperiode, *Montbretia crocosmiaeflora* H. hat jetzt erst ihre fingerförmig zusammengestellten Blüthenähren entfaltet. Gartenveilchen senden uns ihre duftenden Grüsse und die grossen, goldgelben Schmetterlingsblüthen, womit die ruthenförmigen, kantigen Aeste des Besenginsters (*Spartium scoparium* L.) geschmückt sind, locken durch Duft und Farbe die Insectenwelt an. Vom 9. Oc-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: 038

Autor(en)/Author(s): Vandas K.

Artikel/Article: Beiträge zur Kenntniss der Flora von Süd-Hercegovina. 412-414